



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
80313 München

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat

An die
CSU Stadtratsfraktion
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

Datum **04. Mai 2022**

Pilotprojekt für Bahnsteigtüren an der U-Bahnstation "Olympiazentrum"

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO

Anfrage Nr. 20-26 / F 00091 von Herrn StR Manuel Pretzl und Herrn StR Sebastian Schall
vom 31.08.2020, eingegangen am 31.08.2020

Sehr geehrter Herr Stadtrat Schall,
sehr geehrter Herr Stadtrat Pretzl,

zunächst möchten wir uns für die sehr lange Bearbeitungszeit entschuldigen und uns für die
Gewährung der Fristverlängerungen bedanken.

In Ihrer Anfrage vom 31.08.2020 führten Sie als Begründung aus:

„Mit Schreiben vom 19.08.2019 teilte das Referat für Arbeit und Wirtschaft mit Stellungnahme
der MVG mit, dass eine Machbarkeitsstudie ergeben habe, dass die Nachrüstung von
Bahnsteigtüren in der Münchner U-Bahn grundsätzlich machbar sei. Der U3-Bahnhof
Olympiazentrum wurde als mögliches Testfeld für den Einbau von Bahnsteigtüren identifiziert.
Bevor mit der eigentlichen Planung für das Pilotprojekt am Olympiazentrum begonnen werden
könne, ist vorab eine Markterkundung bei Herstellern durchzuführen, um die Möglichkeiten der
Hersteller und die Anforderungen des Münchner U-Bahnnetzes nach Maßgabe der
Machbarkeitsstudie abgleichen und in geeigneter Weise aufeinander abstimmen zu können.
Der Realisierung vorausgehend, müssen ferner die erforderliche Planung und
Detailabstimmung mit der Technischen Aufsichtsbehörde sowie ein
Planfeststellungsverfahren.

Zeitlich wurde die Erprobung des Testsystems am Olympiazentrum ab voraussichtlich 2023
festgesetzt.“

Zu den im Einzelnen gestellten Fragen hat uns die SWM/MVG folgende Informationen weitergeleitet:

Frage 1:

Welche Ergebnisse brachte die Markterkundung?

Antwort der SWM/MVG:

„Die Erkenntnisse aus der Machbarkeitsstudie wurden 2019 vorgestellt. Ergebnis war, dass der nachträgliche Einbau von Bahnsteigtüren in unserem bestehenden U-Bahnsystem möglich wäre. Die Markterkundung wurde aufgrund der finanziellen Lage durch Corona nicht abgeschlossen. Bereits Ende 2020 wurde die Markterkundung sistiert. Zu diesem Zeitpunkt war die SWM noch mit sechs namhaften Herstellern in Kontakt und stimmte bereits das Anforderungsprofil für das System Bahnsteigtüren ab.“

Frage 2:

Wie weit sind die Planungen zum Einbau des Testsystems konkret am Olympiazentrum fortgeschritten?

Antwort der SWM/MVG:

„Wann das Testsystem am Olympiazentrum realisiert werden kann, ist aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie derzeit wieder offen. Das Vorhaben ruht dementsprechend aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie. Es wird zusätzlich darauf verwiesen, dass grundsätzlich gilt, dass ein Bahnsteigtürensysteem mit einem modernen Zugsicherungssystem sowie der neuesten Fahrzeuggeneration harmonieren muss. SWM und MVG verzeichnen trotz Rettungsschirm drastische Verluste. Angesichts der massiven Verschlechterung unserer wirtschaftlichen Lage sehen wir bis auf Weiteres keinen finanziellen Spielraum für eine zeitnahe Umsetzung eines Pilotprojektes. Ähnlich wie auch die Landeshauptstadt sehen wir uns gezwungen, weitreichende Sparmaßnahmen zu ergreifen und die Kosten auch 2022 massiv zu senken, um die Krise zu bewältigen. Ein neuer bzw. belastbarer Zeitplan kann angesichts der ungewissen Aussichten zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorgelegt werden.“

Frage 3:

Gibt es Pläne, Bahnsteigtüren über den genannten Testbahnhof hinaus einzuführen?

Antwort der SWM/MVG:

s. Antwort zu Frage 2.

Ich hoffe, dass ich Ihre Fragen gemäß den obigen Ausführungen der SWM/MVG hiermit zufriedenstellend beantworten konnte.

Mit freundlichen Grüßen



Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat